

Schnittstellenprotokoll Lichtlaufzeitsensoren Y1TA/X1TA Version 1.4.7 / OY1P Version 1.0.0





Inhaltsverzeichnis

1 Verwendetes Datenformat	4
1.1 Long/Short	4
1.2 Float	4
2 Steuerzeichen	4
3 Telegrammaufbau für die Datenübertragung	5
3.1 Telegrammkopf (Header)	
3.2 Datenkopf (Daten-Header)	
3.3 Daten-Stream	
3.4 Telegrammende	
3.4.1 Berechnung der Quersumme BCC (Block Check Character)	
3.5 Beispiel Protokoll	
4 Kommunikationsablauf	
4.1 Acknowledge	
5 Befehle	
5.1 Aktionen	13
5.1.1 Teachen	13
5.1.1.1 Objekt teachen	
5.1.1.2 Hintergrund teachen	
5.1.1.3 Toleranzfenster teachen	
5.1.1.4 aktuellen Abstand auf 0 V (4 mA) einstellen	13
5.1.1.5 aktuellen Abstand auf 10 V (20 mA) einstellen	
5.2 Parameter	
5.2.1 Reset	14
5.2.2 Sprache	14
5.2.2.1 Sprache einstellen	
5.2.3 Schnittstelle	14
5.2.3.1 Modus einstellen	15
5.2.3.2 Baudrate einstellen	15
5.2.3.3 ASCII einstellen	15
5.2.3.4 Intervall einstellen	15
5.2.3.5 Maske auswählen	15
5.2.3.6 Schnittstellenprotokoll TA/T einstellen	16
5.3 Sensor-Identifikation	17
5.3.1 Identifikationsdaten auslesen	17
5.4 Prozessdaten	
5.4.1 Prozessdaten auslesen	
5.4.2 Sensor-Konfiguration auslesen/schreiben	20
5.4.3 Konfiguration der Digital Ausgänge auslesen/schreiben	
5.4.4 Konfiguration des Analog Ausgangs auslesen/schreiben	
5.4.5 Parameter-Konfiguration auslesen/schreiben	
5.4.6 Laser an- oder ausschalten	
5.4.7 Messrate einstellen	
5.4.8 Analogen Ausgang auf Spannungs- oder Stromausgang einstellen	
5.4.9 Digitalen Ausgang als Öffner oder Schließer einstellen	
5.4.10 Digitalen Ausgang als PNP, NPN oder Push-Pull einstellen	23

5.4.11 Anzugszeit-, Abfallzeitverzögerung und Impulslänge einstellen	23
5.4.12 Anzugszeit-, Abfallzeitverzögerung und Impulslänge ändern	
5.4.13 Digitalausgang einstellen	24
5.4.14 Display Intensität einstellen	25
5.4.15 Passwort Abfrage	
5.4.16 Passwort eingeben	26
5.4.17 Passwort ändern	26
5.4.18 Eingangspolarität	26
5.4.19 Extern Teachen	26
5.5 Offset Funktion	
5.5.1 Vorgabe Wert des Offset einlernen	27
5.5.2 Offset-Wert ändern	27
5.5.3 Offset Wert Reset	
5.5.4 Offset Wert anwenden	
5.5.5 Funktion Offset zurücksetzen	
5.6 Schaltpunkte setzen	
5.6.1 Schaltpunkte setzen	
5.6.2 Schaltpunkte verschieben	
5.6.3 User-Hysterese setzen und Schaltpunkte aktualisieren	29
5.6.4 User-Hysterese verschieben und Schaltpunkte aktualisieren	
5.6.5 Fensterbreite setzen	
5.6.6 Fensterbreite ändern	
5.6.7 Abstand auf 0 V (4 mA) setzen	
5.6.8 Abstand auf 10 V (20 mA) setzen	
5.6.9 0 V (4 mA) Abstand ändern	
5.6.10 10 V (20 mA) Abstand ändern	
6 Änderungs-Historie	
6.1 Version 1.0.0 → Version 1.1.2	
6.2 Version 1.1.2 → Version 1.2	
6.3 Version 1.2 → Version 1.3	
6.4 Version 1.3 → Version 1.4.2	_
6.5 Y1TA/X1TA Version 1.4.2 → Y1TA/X1TA Version 1.4.7 und OY1P Version 1.0.0	31



1 Verwendetes Datenformat

1.1 Long/Short

In diesem Protokoll wird das Datenformat Little Endian verwendet.

Erklärung:

Unter Little-Endian versteht man die Anordnung des Least Significant Byte (LSB) einer Datenstruktur im Speicher. Liegt das LSB als erstes Byte der Struktur im Speicher, so spricht man von einer Little-Endian Darstellung

Beispiele:

16-Bit (Short) Wert: DE45

Adresse	n-1	n	n+1	n+2
Little-Endian	XX	45	DE	XX

32-Bit (Long) Wert: FF01DE45

Adresse	n-1	n	n+1	n+2	n+3	n+4
Little-Endian	XX	45	DE	01	FF	XX

1.2 Float

Die Float-Variablen sind nach dem IEEE Standard for Binary Floating Point Arithmetic (ANSI/IEEE Std 754-1985) aufgebaut

2 Steuerzeichen

Zeichen	ASCII-Wert (dezimal)	ASCII-Wert (hexadezimal)	Bedeutung
\$	36	0x24	Startzeichen
	46	0x2E	Stoppzeichen 1
:	59	0x3B	Stoppzeichen 2



3 Telegrammaufbau für die Datenübertragung

	Länge	Telegrammbereich		
Startzeichen	1 Byte			
Frame Typ	1 Byte			
MSG_ID	1 Byte	Telegrammkopf		
Repeat	1 Byte	(Header)		
ProtocollLen	2 Byte	12 Byte		
MsgType	2 Byte			
Adress	4 Byte			
CMD0: Command Type 0	1 Byte			
CMD1: Command Type 1	1 Byte			
Parameter 1	2 Byte			
Parameter 2	2 Byte	(Daten-Header)		
Parameter 3	2 Byte	16 Byte		
Parameter 4	4 Byte			
Datenlänge:	4 Byte			
1. Datenbyte	1 Byte			
2. Datenbyte	1 Byte	Nutzdatan		
		Nutzdaten		
n. Datenbyte	1 Byte			
Quersumme	2 Byte	Talagrammanda		
Stoppzeichen_0	1 Byte	Telegrammende 4 Byte		
Stoppzeichen_1	1 Byte	T Dyle		

3.1 Telegrammkopf (Header)

Startzeichen (1 Byte):

Das Startzeichen <\$> signalisiert den Beginn eines Protokolls.

• Frame Typ (1 Byte):

Der Frame Typ wird immer auf 0 gesetzt.

MSG_ID (1 Byte):

Die Message Identifikation ist eine fortlaufende Zahl, die beliebig gewählt werden kann. Der Sensor antwortet mit derselben Zahl im Antwort-Protokoll.

Repeat (1 Byte):

Repeat ist die Kennung für eine Protokoll-Wiederholung.

• ProtocollLen (2 Byte):

ProtocollLen beschreibt die gesamte Länge des gesendeten Telegramms in Byte.

MsgType (2 Byte):

MsgType beschreibt den Typ der Message (siehe Kapitel 4.1 Acknowledge)

• Adress (4 Byte):

Adress beschreibt die Adresse des Device.



3.2 Datenkopf (Daten-Header)

CMD0 (1 Byte) und CMD1 (1Byte):

Der CMD0 fasst Befehle hierarchisch in Gruppen zusammen. Alle Datenpakete, die z. B. das Teachen betreffen beginnen mit dem gleichen CMD0 Identifier. Innerhalb dieser Gruppe unterscheidet dann der CMD1 eindeutig die Befehle voneinander. (siehe Kapitel 5 Befehle)

• Parameter 1...4 (10 Byte):

Die (Übertragungs-) Parameter 1...4 können je nach Befehl- oder Daten-Kopf für die jeweils notwendigen Parameter verwendet werden.

• Datenlänge (4 Byte):

Im Parameter Datenlänge wird die Länge der folgenden Nutzdaten (max. 900 Byte [Y1TA/X1TA], max. 1058 Byte [OY1P]) eingetragen.

3.3 Daten-Stream

Der Daten-Stream beinhaltet die Nutzdaten unterschiedlicher Länge Max 900 Byte (Y1TA/X1TA)/1058 Byte (OY1P). Die Länge wird im Datenheader in dem Parameter Datenlänge beschrieben

3.4 Telegrammende

• Quersumme (2 Byte):

Die Quersumme muss bei jedem Sendetelegramm neu berechnet werden (siehe Kapitel 3.4.1 Berechnung der Quersumme)

• Stoppzeichen (2 Byte):

Die Stoppzeichen signalisieren das Ende des Protokolls.

Stoppzeichen 0 <.>

Stoppzeichen_1 <;>

3.4.1 Berechnung der Quersumme BCC (Block Check Character)

Die Quersumme wird berechnet, indem alle Zeichen des Telegrammkopf + Daten-Kopf + Nutzdaten bitweise miteinander XOR-verknüpft werden Beispiel:

PC

Sensor



0F 00 2E 3B

Byte		Datum	Protokoll-Bereich
1		0x24	
2	XOR	0x00	
3	XOR	0x01	
4	XOR	0x00	
5	XOR	0x20	
6	XOR	0x00	Protokoll-Header
7	XOR	0x00	
8	XOR	0x20	
9	XOR	0x00	
10	XOR	0x00	
11	XOR	0x00	
12	XOR	0x00	
13	XOR	0x0A	
14	XOR	0x00	
15	XOR	0x00	
16	XOR	0x00	
17	XOR	0x00	
18	XOR	0x00	Daten-Header
19	XOR	0x00	
20	XOR	0x00	
21	XOR	0x00	
22	XOR	0x00	
23	XOR	0x00	
24	XOR	0x00	
25	XOR	0x00	
26	XOR	0x00	
27	XOR	0x00	
28	XOR	0x00	
29	=	0x0F	
30	Quers.	0x00	Telegrammende
31	Stop 1	0x2E	
32	Stop 2	0x3B	



3.5 Beispiel Protokoll

In diesem Kapitel wird ein Beispiel für ein Schnittstellen-Protokoll exemplarisch dargestellt und näher beschrieben. Dieses Beispiel ist grundlegend für die weiteren Kapitel, d.h. in den nächsten Kapitel werden nur die Prokoll-Bausteine beschrieben, die sich verändern und relevant für die jeweilige Funktion sind.

Beispiel: Abstandswert auslesen aus Kapitel 5.4.1 Prozessdaten anfordern

Zeichenfolge PC => Sensor:

		Telegrammkopf (Header)							
	Start-	Frame	MSG_	Repeat	ProtocollL	Msg	Adress		
	zeichen	Тур	ID		en	type			
Wert (Hexa-	24	00	01	00	20 00	00 00	00 00 00 00		
dezimale									
Darstellung)									

		Daten-K	opf (Daten	Nutz- daten	Telegramr	mende				
CMD0	00 CMD1 Param1 Param2 Param3 Param4 Daten					Daten- länge	Daten	Quer- summe	Stopp- zeichen_0	Stopp- zeichen_1
0A	00	00 00	00 00	00 00	00 00	00 00		0F 00	2E	3B

Sensor-Antwort:

		Telegrammkopf (Header)							
	Start-	Start- Frame MSG_ Repeat ProtocollL Msg Adress							
	zeichen	Тур	ID		en	type			
Wert	24	00	01	00	40 00	01 00	00 00 00 00		
(Hexadezimale									
Darstellung)									

Daten-Kopf (Daten-Header)									
CMD0 CMD1 Param1 Param2 Param3 Param4 Datenlänge									
							╛		
0A	00	00 00	00 00	00 00	00 00 00 00	20 00 00 00			

	Nutzdaten	Telegrammend	e	
	Daten	Quersumme	Stopp- zeichen_0	Stopp- zeichen_1
•	92 05 00 00 10 27 00 00 F6 05 00 00 E 02 00 00 E 02 00 00 E 02 00 00 O0 O0 00 00 00 00 00 00	11 00	2E	3B

Die absolute Position des aktuellen Abstandswert im Stream ist 36 und hat eine Länge von 4 Byte.



Der Abstandswert ist im Stream unterstrichen dargestellt und entspricht aufgrund des verwendeten Datenformats Little Endian der hexadezimalen Zahl 00 00 05 F6. Dies entspricht dem Abstandswert von 1526 mm.

4 Kommunikationsablauf

4.1 Acknowledge

Jeder Befehl, der vom PC an den Sensor geschickt wird, wird durch ein Acknowledge Paket bestätigt

Bei jedem Datenpaket, das der PC vom Sensor empfängt ist das ACK-Flag des Msg_Type- Parameters gesetzt.

Header-Beispiel:

Anforderung (PC □ **Sensor)**

Telegrammkopf (Header):

Start	Frame Typ	MSG_ID	Repeat	ProtocollLEN	MsgType	Gap	Adress
\$	0	0x10	0	0x20(+Datenlänge) 0	0	0
Antwort (Sensor □ PC) Telegrammkopf (Header):			Bleibt gl	eich	Änd	ert sich	
Start	Frame Typ	MSG_ID	Repea t	ProtocollLEN	MsgType	Gap	Adress
\$	0	0x10	0	0x20 (+Datenlänge)	0x01	0	0

5 Befehle

Im Folgenden ist eine Übersicht über die Befehls-Gruppen (CMD0). Die Unterscheidung dieser Befehls-Gruppen geschieht durch CMD1 und ist in den jeweiligen Kapiteln beschrieben.

CMD0	CMD1	Param1	Param2	Param3	Param4	Datenlänge
0x01	0x00	Ausgang				
Teachen	Objekt teachen					
	0x01	Ausgang				
	Hintergrund teachen					
	0x06	Ausgang				
	Toleranzfenster teachen					
	0x07	Ausgang				

				_	•
	aktuellen Abstand auf 0 V				
	(4 mA) einstellen				
	0x08	Ausgang			
	aktuellen Abstand auf 10 V				
	(20 mA) einstellen				
0x02	0x01				
Reset	Auslieferungszustand				
	herstellen				
0x08	0x01	Sprache			
Sprache	Sprache einstellen	Opracric			
0x09	0x01	Modus			
Schnittstelle	Modus einstellen	IVIOGUS			
Scrimitistene	0x02	Port	Baudrat		
	Baudrate einstellen	Foit	e Baudiai		
	0x03	Port	Protoko		
	Protokoll wählen	Poil			
			l II	Wert	
	0x04			vvert	
	Intervall einstellen			Maalaa	
	0x05			Maske	
000	Maske wählen) // T A /
0x00	0x00				Y1TA/
Identifikations-	Identifikationsdaten				X1TA:
daten	auslesen				56 Byte
					OY1P:
					72 Byte
0x0A	0x00				Y1TA/
Prozessdaten	Prozessdaten auslesen				X1TA:
					32 Byte
					OY1P:
					36 Byte
	0x01				Y1TA/X1TA
	Sensor-Konfiguration				Version 1.4.2:
	auslesen				600 Byte
					ab Version 1.4.6:
					604 Byte
					OY1P: 1058 Byte
	0x02				Y1TA/X1TA
	Sensor-Konfiguration				Version 1.4.2:
	schreiben				600 Byte
					ab Version 1.4.6:
					604 Byte
					OY1P: 1058 Byte
	0x03				16 Byte
	Konfiguration der Digital				
	Ausgänge auslesen				
	0x04				16 Byte
	Konfiguration der Digital				1
	Ausgänge schreiben				
	0x05				52 Byte
	Konfiguration des Analog				
	Ausgangs auslesen				
	0x06				52 Byte
	Konfiguration des Analog				'"
	Ausgangs schreiben				
	0x07				Y1TA/
	Parameter-Konfiguration				X1TA:
	auslesen				96 Byte
					OY1P:
		<u> </u>		l	10111.



		ı				Taxaa
						84 Byte
	0x08 Parameter-Konfiguration schreiben					Y1TA/ X1TA: 96 Byte OY1P:
						84 Byte
	0x09 Laser an- oder ausschalten		0=ON 1=OFF			,
	0x0A Filter einstellen			Filter		
	0x0B analogen Ausgang auf Spannungs- oder Stromausgang einstellen	Ausgang		Modus UI		
	0x0C digitalen Ausgang als Öffner oder Schließer einstellen	Ausgang	Modus			
	0x0D digitalen Ausgang als PNP, NPN oder Push-Pull einstellen	Ausgang	Modus			
	0x0E Anzugszeit-, Abfallzeitverzögerung und Impulslänge einstellen	Ausgang	Modus		Wert	
	0x0F Anzugszeit-, Abfallzeitverzögerung und Impulslänge ändern	Ausgang	Modus		+/- Wert	
	0x10 Fehlerausgang auf Digitalausgang umstellen	Modus				
	0x11 Display Intensität einstellen	Wert				
0x03 Schaltpunkte	0x01 Schaltpunkte auf <parameter4> setzen</parameter4>	Ausgang		TeachM odus	Wert	
	0x02 Schaltpunkte um <parameter4> verschieben</parameter4>	Ausgang			+/- Wert	
	0x03 User-Hysterese auf <parameter4> setzen und Schaltpunkte aktualisieren</parameter4>	Ausgang			Wert	
	0x04 User-Hysterese um <parameter4> verschieben und Schaltpunkte aktualisieren</parameter4>	Ausgang			+/- Wert	
	0x05 Fensterbreite auf	Ausgang			Wert	

<parameter4> setzen</parameter4>					
0x06 Fensterbreite um <parameter4> ändern</parameter4>	Ausgang			+/– Wert	
0x10 wird nicht verwendet					
0x11 Abstand <parameter4> auf 0 V (4 mA) setzen</parameter4>	Ausgang	l	U/I	Wert	
0x12 Abstand <parameter4> auf 10 V (20 mA) setzen</parameter4>	Ausgang	l	U/I	Wert	
0x13 0 V (4 mA) Abstand um <parameter4> ändern</parameter4>	Ausgang	l	U/I	+/– Wert	
0x14 10 V (20 mA) Abstand um <parameter4> ändern</parameter4>	Ausgang		U/I	+/– Wert	

5.1 Aktionen

In den folgenden Kapiteln wird für die Wahl des Ausgangs der Parameter 1 verwendet. Die Ausgänge sind wie folgt definiert:

Wert	Bedeutung
0	Ausgang 1
1	Ausgang 2
2	Bei XTA/YTA: Ausgang 3
	bei OY1P303: Ausgang V
3	Ausgang F

5.1.1 Teachen

In diesem Unterkapitel werden die verschiedenen Teach-Funktionen beschrieben.

CMD0	CMD1	Param1	Param2	Param3	Param4	Datenlänge
0x01	0x00	Ausgang				
Teachen	Objekt teachen					
	0x01	Ausgang				
	Hintergrund teachen					
	0x06	Ausgang				
	Toleranzfenster teachen					
	0x07	Ausgang				
	aktuellen Abstand auf 0 V					
	(4 mA) einstellen					
	0x08	Ausgang				
	aktuellen Abstand auf					
	10 V (20 mA) einstellen					

5.1.1.1 Objekt teachen

Parameter 1: Ausgang (siehe Kapitel 5.1 Aktionen)



5.1.1.2 Hintergrund teachen

Parameter 1: Ausgang

(siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

5.1.1.3 Toleranzfenster teachen

Parameter 1: Ausgang

(siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

5.1.1.4 aktuellen Abstand auf 0 V (4 mA) einstellen

Parameter 1: Ausgang

(siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

5.1.1.5 aktuellen Abstand auf 10 V (20 mA) einstellen

Parameter 1: Ausgang

(siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

5.2 Parameter

5.2.1 Reset

CMD0	CMD1	Param1	Param2	Param3	Param4	Data
0x02	0x01					
Reset	Auslieferungszustand herstellen					

5.2.2 Sprache

CMD0	CMD1	Param1	Param2	Param3	Param4	Data
0x08	0x01	Sprache				
Sprache	Sprache einstellen					

5.2.2.1 Sprache einstellen

Parameter 1: Sprache

Wert	Bedeutung
0	deutsch
1	englisch
2	französisch
3	spanisch
4	italienisch

5.2.3 Schnittstelle

CMD0	CMD1	Param1	Param2	Param3	Param4	Data
0x09	0x01	Modus				
Schnittstelle	Modus einstellen					
	0x02	Port	Baudrate			
	Baudrate einstellen					
	0x03	0=Binär				
	ASCII einstellen	1=ASCII				
	0x04				Wert	



Ir	ntervall einstellen			
0	0x05		Maske	
l N	Maske auswählen			

5.2.3.1 Modus einstellen

Parameter 1: Modus

Wert	Bedeutung
0	Menue
1	Communication
2	Dauer-Senden

5.2.3.2Baudrate einstellen

Parameter 1: Port

Der Port wird immer auf 0 gesetzt.

Parameter 2: Baudrate

Wert	Bedeutung
0	9600
1	38400
2	115200

5.2.3.3 ASCII einstellen

Parameter 1: Wert

Wert	Bedeutung
0	Binär
1	ASCII

5.2.3.4 Intervall einstellen

Parameter 4: Wert

Wert	Bedeutung
1010 000	Intervall in ms

5.2.3.5 Maske auswählen

Parameter 4: Maske

Maske	Bedeutung
131	Nr. der Maske



	n ms ounkt n :eigt	115200		0,94	0,41	1,35	2,82	3,76	3,23	4,17	0,94	1,88	1,35	2,29	3,76	4,7	4,17	5,11	0,85	1,79	1,26	2,2	3,67	4,61	4,08	5,02	1,79	2,73	2,2	3,14	4,61	5,55	5,02	5,96
7	Sendedauer in ms (Paket) wird im Menüpunkt "Maske" in Zeile 4 angezeigt	38400		2,82	1,23	4,05	8,46	11,28	69'6	12,51	2,82	5,64	4,05	6,87	11,28	14,1	12,51	15,33	2,55	5,37	3,78	9'9	11,01	13,83	12,24	15,06	5,37	8,19	9'9	9,42	13,83	16,65	15,06	17,88
	Send wird i	0096		11,28	4,92	16,2	33,84	45,12	38,76	50,04	11,28	22,56	16,2	27,48	45,12	56,4	50,04	61,32	10,2	21,48	15,12	26,4	44,04	55,32	48,96	60,24	21,48	32,76	26,4	37,68	55,32	9,99	60,24	71,52
9	Zeitstempel in ms		***																×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
2	Digitale Ausgabe des Strom- bzw. Spannungswerts (je nach Einstellung im Menü Analog)		\m#######								×	×	×	×	×	×	×	×									×	×	×	×	×	×	×	×
4	Differenz zwischen aktuellem Abstand und eingestelltem Schaltpunkt (für jeweils jeden Ausgang)		######################################				×	×	×	×					×	×	×	×					×	×	×	×					×	×	×	×
33	Zustände der digitalen Ausgänge		####		×	×			×	×			×	×			×	×			×	×			×	×			×	×			×	×
2	Aktueller Abstand		mm######+	×		×		×		×		×		×		×		X		×		X		×		×		×		×		×		×
-	Maske		String	-	2	3	4	2	9	7	8	6	10	11	12	13	14	15	16	17	18	16	50	51	22	23	24	52	56	27	28	59	30	31

Aus Bedienungsanleitung X1TA/Y1TA

5.2.3.6 Schnittstellenprotokoll TA/T einstellen

Parameter 1: Modus

Modus	Bedeutung
0	X1TA/Y1TA
1	YT

Bei OY1P nicht möglich



5.3 Sensor-Identifikation

CMD0	CMD1	Param1	Param2	Param3	Param4	Daten- länge
0x00	0x00					56 Byte
Identifikationsdaten	Identifikationsda					104 Byte
	ten auslesen					-

5.3.1 Identifikationsdaten auslesen

Die Sensor-Identifikation-Daten werden in Form eines Daten Streams ausgegeben. Um die Position der Daten besser identifizieren zu können ist im folgenden eine Tabelle mit der Bedeutung, der absoluten Position der Daten im Stream, dem Datentyp und dem Default-Wert gegeben.

Bedeutung	Absolute Position im	Datentyp	Default-Wert
	Stream		
Seriennummer	28	Unsigned char [12]	z.B "00000001234"
Sensor-Typ	40	Short	Siehe unten Tabelle 1
Sensor-Gruppe	42	Short	19
Firmware-Major	44	Short	z.B 1
Firmware-Minor	46	Short	z.B 1
Firmware-Revision	48	Short	z.B 2
Firmware-	50	Short	z.B 46
Kalenderwoche			
Firmware-Jahr	52	Short	z.B 06
Reserviert	54	Short	_
Sensor Name	Y1TA/X1TA: 56	Unsigned char	z. B. OY1P0189
	OY1P: 84	[Y1TA/X1TA: 20]	
		[OY1P: 12]	
Reserviert	Y1TA/X1TA: 76	Unsigned char	_
	OY1P: 96	[Y1TA/X1TA: 8]	
		[OY1P: 4]	

Datenlänge: 56 Byte (Y1TA/X1TA), 72 Byte (OY1P)

Tabelle1:

5.4 Prozessdaten

CMD0	CMD1	Param1	Param2	Param3	Param4	Daten- länge
0x0A	0x00					32 Byte
Prozessdaten	Prozessdaten auslesen					-
	0x01					612 Byte
	Sensor-Konfiguration auslesen					-
	0x02					Y1TA/
	Sensor-Konfiguration schreiben					X1TA:
	_					612 Byte
						OY1P:
						1058
						Byte
	0x03					16 Byte
	Konfiguration der Digital Ausgänge auslesen					



	T					
	0x04					16 Byte
	Konfiguration der Digital Ausgänge					
	schreiben					
	0x05					52 Byte
	Konfiguration des Analog					1
	Ausgangs auslesen					
	0x06					52 Byte
						32 Byte
	Konfiguration des Analog					
	Ausgangs schreiben					
	0x07					X1TA/
	Parameter-Konfiguration auslesen					Y1TA:
						96 Byte
						OY1P:
						84 Byte
	0x08					X1TA/
	Parameter-Konfiguration schreiben					Y1TA:
	Tarameter-Romiguration schieben					96 Byte
						OY1P:
						84 Byte
	0x09		0= ON			
	Laser an- oder ausschalten		1= OFF			
	0x0A			Filter		
	Filter einstellen	1				
	0x0B	Aus-gang		Modus	1	
	analogen Ausgang auf	Trias garig		UI		
	Spannungs- oder Stromausgang			01		
	einstellen					
	0x0C	Aus-gang	Modus			
	digitalen Ausgang als Öffner oder					
	Schließer einstellen					
	0x0D	Aus-gang	Modus			
	digitalen Ausgang als PNP, NPN	"				
	oder Push-Pull einstellen					
	0x0E	Aus-gang	Modus		Wert	
		Aus-yang	IVIOGUS		VVEIL	
	Anzugszeit-, Abfallzeitverzögerung					
	und Impulslänge einstellen					
	0x0F	Aus-gang	Modus		+/–Wert	
	Anzugszeit-, Abfallzeitverzögerung	1				
	und Impulslänge ändern	<u> </u>				
	0x10	Aus-gang	Modus			
	Digitalausgang einstellen					
	0x11	Wert		<u> </u>	1	
	Display Intensität einstellen	****				
<u> </u>		 		 	0=OFF	
	0x12					
	Passwort Abfrage				1=ON	
	0x13				Pass-	
	Passwort eingeben				wort	
]					
	0x14	1			Pass-	
	Passwort ändern				wort	
					WOIL	1
		Madria				
	0x15	Modus				
	0x15 Eingangspolarität					
	0x15	Modus Modus				
	0x15	Modus				



5.4.1 Prozessdaten auslesen

Die Prozessdaten werden in Form eines Daten Streams ausgegeben. Um die Position der Daten besser identifizieren zu können ist im folgenden eine Tabelle mit der Bedeutung, der absoluten Position der Daten im Stream, dem Datentyp, dem minimal möglichen Wert, dem maximal möglichen Wert, dem Default-Wert und der Einheit gegeben.

Bedeutung	Absolute Position im Stream	Datentyp	Min-Wert	Max-Wert	Default Wert	Einheit
Aktueller Ausgangsspannung im mV	28	Signed Long	0	10000	_	mV
Aktueller Ausgangsspannung im mA	32	Signed Long	2000	10000	_	* 2 mA
Aktueller Abstandswert in mm	36	Signed Long	Y1TA: 100 X1TA: 200	Y1TA: 12000 X1TA:101000	_	mm
Abstand Aktueller Abstand – Schaltschwelle in mm Ausgang 1	40	Signed Long	Y1TA: -11900 X1TA: -100800	Y1TA: +11900 X1TA: +100800	_	mm
Abstand Aktueller Abstand – Schaltschwelle in mm Ausgang 2	44	Signed Long	Y1TA: -11900 X1TA: -100800	Y1TA: -11900 X1TA : -100800	_	mm
Abstand Aktueller Abstand – Schaltschwelle in mm Ausgang 3	48	Signed Long	Y1TA: -11900 X1TA: -100800	Y1TA: -11900 X1TA: -100800	_	mm
Reserviert	52	Long	_	_	_	_
Aktueller Schaltzustand Ausgang 1	56	Unsigned char	0 = On	1 = Off	_	_
Aktueller Schaltzustand Ausgang 2	57	Unsigned char	0 = On	1 = Off	_	_
Aktueller Schaltzustand Ausgang 3	58	Unsigned char	0 = On	1 = Off	_	-
Aktueller Schaltzustand Ausgang F	59	Unsigned char	0 = On	1 = Off	_	_

Datenlänge: 32 Byte

5.4.2 Sensor-Konfiguration auslesen/schreiben

Hier können die gesamten Sensor-Konfigurationsdaten ausgelesen und geschrieben werden.

Das Datenfeld ist 612-Byte groß und kann zum direkten Sichern und Restaurieren einer Konfiguration verwendet werden.

5.4.3 Konfiguration der Digital Ausgänge auslesen/schreiben

Die Konfigurationsdaten der Digital Ausgänge werden in Form eines Daten Streams ausgegeben. Um die Position der Daten besser identifizieren zu können ist im folgenden eine Tabelle mit der Bedeutung, der absoluten Position der Daten im Stream, dem Datentyp, dem minimal möglichen Wert, dem maximal möglichen Wert, dem Default-Wert und der Einheit gegeben.



Bedeutung	Absolute Position im Stream	Datentyp	Min- Wert	Max- Wert	Default- Wert	Einheit
Anzugsverzögerung in	28	Long	0	10000	0	ms
ms						
Abfallsverzögerung in ms	32	Long	0	10000	0	ms
Impulszeit in ms	36	Long	0	10000	0	ms
Schließer/Öffner	40	Unsigned short	0	1	0	
NPN/PNP/Push-Pull	42	Unsigned short	0	2	0	

Datenlänge: 16 Byte

Einstellbare Werte:

NPN/PNP/Push-Pull			NO/	NC
0	PNP		0	NO
1	PUSH-PULL		1	NC
2	NPN	Ι΄		

Nur bei OY1P		
0	PNP	
1	NPN	
2	PUSH-PULL	

5.4.4 Konfiguration des Analog Ausgangs auslesen/schreiben

Die Konfigurationsdaten des Analog Ausgangs wird in Form eines Daten Streams ausgegeben. Um die Position der Daten besser identifizieren zu können ist im folgenden eine Tabelle mit der Bedeutung, der absoluten Position der Daten im Stream, dem Datentyp, dem minimal möglichen Wert, dem maximal möglichen Wert, dem Default-Wert und der Einheit gegeben.

Bedeutung	Absolute Position im Stream	Datentyp	Min-Wert	Max-Wert	Default- Wert	Einheit
0 V/4 mA-Punkt in mm	28	Signed long	Y1TA: 100 X1TA: 200	Y1TA: 10099 X1TA: 100199	Y1TA: 100 X1TA: 200	mm
10 V/20 mA-Punkt in mm	32	Signed long	Y1TA: 100 X1TA: 200	Y1TA: 10099 X1TA: 100199	Y1TA: 10100 X1TA: 100200	mm
Reserviert	36	Signed long [2]	_	_	_	
Analogausgang U/I	44	Unsigned char	0 = Spannung	1= Strom	0 = Spannung	
Reserviert	45	Unsigned char	<u> </u>	_	-	

Datenlänge: 52 Byte



5.4.5 Parameter-Konfiguration auslesen/schreiben

Bedeutung	Absolute Position im	Datentyp	Min-Wert	Max-Wert	Default-Wert	Einheit
	Stream					
Hysterese in mm	28	Long	0	1000	0	mm
Fensterbreite in mm	32	Long	10	1000	50	mm
Baud-Rate:	36	Long	0	2	1	
UART-Modus	40	Long	0 = Menue	2 = Dauer- Senden	1 = Comm	
Protokoll (nicht bei OY1P)	44	Long	0 = Protokoll Y1TA	1 = Protokoll YT	0 = Protokoll Y1TA	
Reserviert	48	Unsigned char [32]	_	_	_	
Display Intensität	80	Long	0	4	4	
Anzeige-Modus	84	Unsigned char	0 = Digital	1 = Analog	0 = Digital	
Sprache:	85	Unsigned char	0	4	1	
Display-Drehrichtung	86	Unsigned char	0	1	0	
Laser:	87	Unsigned char	0 = On	1 = Off	0 = On	
Filter	88	Unsigned char	0	8	Y1TA 0 X1TA100 0 X1TA101 0 OY1P 2	
Passwort ON	89	Unsigned char	0 = Off	1 = On	0 = Off	
Reserviert	90	Unsigned char [34]	_	_	_	

Datenlänge: 96 Byte

Einstellbare Werte:

Baudrate		
0	9600	
1	38400	
2	115200	

Spr	Sprache	
0	deutsch	
1	englisch	
2	französisch	
3	spanisch	
4	italienisch	

Dis	Display-Drehrichtung	
0	0°	
1	180°	

5.4.6 Laser an- oder ausschalten

Parameter 2: Wert

Wert	Bedeutung
0	Laser On
1	Laser Off

5.4.7 Messrate einstellen

Parameter 3: Filter

Fil	Filter				
	Y1TA	X1TA	OY1P		
0	1	1	1		
1	5	5	2		
2	10	10	5		
3	20	25	10		
4	_	_	20		
5	_	_	50		
6	_	_	100		
7	_	_	200		
8	_	_	500		

5.4.8 Analogen Ausgang auf Spannungs- oder Stromausgang einstellen

Parameter 1: Ausgang (siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

Parameter 3: Modus

Wert	Bedeutung
0	Spannung
1	Strom

5.4.9 Digitalen Ausgang als Öffner oder Schließer einstellen

Parameter 1: Ausgang (siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

Parameter 2: Modus

Wert	Bedeutung
0	NO (Schließer)
1	NC (Öffner)

5.4.10 Digitalen Ausgang als PNP, NPN oder Push-Pull einstellen

Parameter 1: Ausgang (siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

Parameter 2: Modus

Wert	Bedeutung	
0	PNP	
1	PUSH-PULL	
2	NPN	

I	Nur	ır bei OY1P	
	0	PNP	
	1	NPN	
	2	PUSH-PULL	



5.4.11 Anzugszeit-, Abfallzeitverzögerung und Impulslänge einstellen

Parameter 1: Ausgang (siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

Parameter 2: Modus

Wert	Bedeutung	
0	Anzugszeitverzögerung	
1	Abfallzeitverzögerung	
2	Impulslänge	

Parameter 4: Wert in ms

5.4.12 Anzugszeit-, Abfallzeitverzögerung und Impulslänge ändern

Parameter 1: Ausgang (siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

Parameter 2: Modus

Wert	Bedeutung	
0	Anzugszeitverzögerung	
1	Abfallzeitverzögerung	
2	Impulslänge	

Parameter 4: Wert (vorzeichenbehaftet) in ms

5.4.13 Digitalausgang einstellen

Bei Y1TA/X1TA



Parameter 1: Ausgang

Offset Anwenden
Extern Teach von Ausgang A1
Extern Teach von Ausgang A2

\\/a=4	Padautung	7
Wert	Bedeutung	_
0	Ausgang A1	_
1	Ausgang A2	
2	Ausgang A3	
Para	meter 2: Modus	
le na	ach Wert von Parameter	1 hat der Wert von
Para	meter 2 eine unterschied	alicne Bedeutung!
		_
Wert	Bedeutung für A1] 🚛
0	Digital-Ausgang	1
1	Analog-Ausgang	1
		-
Wert	Bedeutung für A2] ←
0	Digital-Ausgang]
1	Fehler-Ausgang	1
		-
Wert	Bedeutung für A3 als Aus	gang
0	Digital-Ausgang	
1	Analog Ausgang	
2	Sendelicht abschalten	



Bei OY1P

Parameter 1: Ausgang

Wert	Bedeutung
0	Ausgang A1
1	Ausgang A2

Parameter 2: Modus

Je nach Wert von Parameter 1 hat der Wert von Parameter 2 eine unterschiedliche Bedeutung!

Wert	Bedeutung für A1	
0	Digital-Ausgang	
1	Fehler-Ausgang	
2	Verschmutzungs-Ausgang	
3	Laser-Eingang	
4	Ext. Teach-Eingang (A2)	
5	Offset-Eingang	

Wert	Bedeutung für A2	
0	Digital-Ausgang	
1	Fehler-Ausgang	
2	Verschmutzungs-Ausgang	
3	Analog-Ausgang	
4	Laser-Eingang	
5	Ext. Teach-Eingang (A1)	
6	Offset-Eingang	

5.4.14 Display Intensität einstellen

Parameter 1: Wert

Display-Helligkeit		
0	minimal	
1	mittel	
2	maximal	
3	Energiespar	
4	Bilschirmschoner	

5.4.15 Passwort Abfrage

Parameter 4: Modus

Wer	Bedeutung
0	Passwort OFF
1	Passwort ON

5.4.16 Passwort eingeben

Parameter 4: Wert

Wert	Bedeutung
00009999	Passwort



5.4.17 Passwort ändern

Parameter 4: Wert

Wert	Bedeutung
00019999	Passwort

5.4.18 Eingangspolarität

Parameter 1: Modus

Wert	Bedeutung wenn E/A als Eingang		
0	Eingang nicht invertiert		
1	Eingang invertiert		

5.4.19 Extern Teachen

Parameter 1: Modus

Wert	Bedeutung
0	Objekt-Teachen
1	Hintergrund-Teachen
2	Fenster Teachen



5.5 Offset Funktion

CMD0	CMD1	Param1	Param2	Param3	Param4	Daten- länge
0x0B Offset	0x00 Vorgabe Wert des Offset einlernen					
	0x01 Offset-Wert Vorgabe ändern				+/– Wert	
	0x02 Offset-Wert Vorgabe Reset					
	0x03 Offset-Wert anwenden					
	0x05 Funktion Offset zurücksetzen					

5.5.1 Vorgabe Wert des Offset einlernen

Teach In des Wert der Offset Vorgabe

5.5.2 Offset-Wert ändern

Parameter 4: +/- Wert Änderungswert (long)

5.5.3 Offset Wert Reset

Rücksetzen des Wertes der Offset-Vorgabe auf 0.

5.5.4 Offset Wert anwenden

Aktuelle Anzeigewert wird als Offset Vorgabe Wert übernommen

5.5.5 Funktion Offset zurücksetzen

Die Funktion Offset wird zurückgesetzt.



5.6 Schaltpunkte setzen

Hier können die Schaltschwellen eines digitalen Ausgangs, oder Spannungswerte eines analogen Ausgang eingestellt werden.

CMD0	CMD1	Param1	Param2	Param3	Param4	Daten- länge
0x03 Schalt- punkte	0x01 Schaltpunkte auf <parameter4> setzen</parameter4>	Ausgang		Teach Modus	Wert	
	0x02 Schaltpunkte um <parameter4> verschieben</parameter4>	Ausgang			+/– Wert	
	0x03 User-Hysterese auf <parameter4> setzen und Schaltpunkte aktualisieren</parameter4>	Ausgang			Wert	
	0x04 User-Hysterese um <parameter4> verschieben und Schaltpunkte aktualisieren</parameter4>	Ausgang			+/– Wert	
	0x05 Fensterbreite auf <parameter4> setzen</parameter4>	Ausgang			Wert	
	0x06 Fensterbreite um <parameter4> ändern 0x10</parameter4>	Ausgang			+/– Wert	
	wird nicht verwendet					
	0x11 Abstand <parameter4> auf 0 V (4 mA) setzen</parameter4>	Ausgang		Modus U/I	Wert	
	0x12 Abstand <parameter4> auf 10 V (20 mA) setzen</parameter4>	Ausgang		Modus U/I	Wert	
	0x13 0 V (4 mA) Abstand um <parameter4> ändern</parameter4>	Ausgang		Modus U/I	+/– Wert	
	0x14 10 V (20 mA) Abstand um <parameter4> ändern</parameter4>	Ausgang		Modus U/I	+/– Wert	

5.6.1 Schaltpunkte setzen

Parameter 1: Ausgang (siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

Parameter 3: Teach-Modus

Wert	Bedeutung
0	Objekt teachen
1	Hintergrund teachen
2	Fenster teachen

Parameter 4: Wert (absolut) in mm

5.6.2 Schaltpunkte verschieben

Parameter 1: Ausgang (siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

Parameter 4: Wert (vorzeichenbehaftet) in mm



5.6.3 User-Hysterese setzen und Schaltpunkte aktualisieren

Parameter 1: Ausgang

(siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

Parameter 4: Wert (vorzeichenbehaftet) in mm

5.6.4 User-Hysterese verschieben und Schaltpunkte aktualisieren

Parameter 1: Ausgang

(siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

Parameter 4: Wert (vorzeichenbehaftet) in mm

5.6.5 Fensterbreite setzen

Parameter 1: Ausgang

(siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

Parameter 4: Wert (vorzeichenbehaftet) in mm

5.6.6 Fensterbreite ändern

Parameter 1: Ausgang

(siehe Kapitel 5.1 Aktionen)

Parameter 4: Wert (vorzeichenbehaftet)

5.6.7 Abstand auf 0 V (4 mA) setzen

Parameter3: Modus U/I

Wert	Bedeutung
0	Spannung
1	Strom

Parameter 4: Abstand in mm

5.6.8 Abstand auf 10 V (20 mA) setzen

Parameter3: Modus U/I

Wert	Bedeutung
0	Spannung
1	Strom

Parameter 4: Abstand in mm

5.6.9 0 V (4 mA) Abstand ändern

Parameter 3: Modus U/I



	Wert	Bedeutung
ſ	0	Spannung
ſ	1	Strom

Parameter 4: Abstand in mm

5.6.10 10 V (20 mA) Abstand ändern

Parameter3: Modus U/I

Wert	Bedeutung
0	Spannung
1	Strom

Parameter 4: Abstand in mm



6 Änderungs-Historie

6.1 Version 1.0.0 → Version 1.1.2

CMD0 0x0A Prozessdaten CMD1 0x13 Passwort Abfrage CMD0 0x0A Prozessdaten CMD1 0x14 Passwort ändern

6.2 Version 1.1.2 → Version 1.2

CMD0 0x09 Schnittstellenbefehle

6.3 Version 1.2 → Version 1.3

CMD0 0x0B Offset Funktion CMD0 0x0A Prozessdaten CMD1 0x10 Digitalausgang einstellen CMD0 0x0A Prozessdaten CMD1 0x15 Eingangspolarität

6.4 Version 1.3 → Version 1.4.2

CMD0 0x0A Prozessdaten CMD1 0x16 Externes Teachen

6.5 Y1TA/X1TA Version 1.4.2 → Y1TA/X1TA Version 1.4.7 und OY1P Version 1.0.0

Sprache Spanisch und Italienisch Display Intensität Energiespar und Bildschirmschoner OY1P Ausgang einstellen und Filter